

Arbeitgeber im Ruhrgebiet und in Westfalen begrüßen „ersten Schritt zurück in Richtung Normalität“

16.04.2020

„Das sind gute Nachrichten nach einem Osterfest, das für uns alle anders war als wir es gewohnt sind.“ Mit diesen Worten drückte Dirk W. Erhöfer, Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen mit Sitz in Bochum, seine Erleichterung über die gestern von Bundes- und Landesregierungen beschlossenen moderaten Lockerungen für die Wirtschaft im Land aus. „Es ist eine gute Nachricht, dass immer mehr Wissenschaftler zu der Einschätzung kommen, dass die Ausbreitung des Coronavirus in Deutschland durch die getroffenen Maßnahmen offenbar wirksam verlangsamt worden ist. Klar bleibt: Die Gefahr ist noch lange nicht gebannt“, sagte Erhöfer am Donnerstag, der ausdrücklich den moderaten Weg der Politik mitträgt.

Der „erste Schritt zurück in Richtung Normalität“ sei dennoch wichtig, vor allem für die zahlreichen kleineren Händler in den Innenstädten, die auch vor der Corona-Krise schon mit dem zunehmenden Online-Handel zu kämpfen hatten. Erhöfer hofft nun, dass möglichst bald Gastronomie und Kaufhäuser über 800 Quadratmeter nachziehen können. „Das bedeutet aber, dass die Kurve der Corona-Neuinfektionen nur langsam steigen darf und wir weiterhin alle in der Verantwortung sind, uns entsprechend zu verhalten, also auf Hygiene zu achten und Abstandsregelungen einzuhalten.“ Ziel der Pandemie-Eindämmung muss dabei auch weiterhin Vorrang haben, so Erhöfer weiter.

Pressesprecher:
Alexander Füten
Fon: 0234/5 88 77 - 79
Fax: 0234/5 88 77 - 70
Mail: fueten@agv-bochum.de

Die Industrie im Lande sei zwar von flächendeckenden Produktions-Schließungen nicht betroffen gewesen, erlebe derzeit aber einen nie dagewesenen Auftragsrückgang, eine nie dagewesene Welle an Unternehmen, die Kurzarbeit anmelden müssen und eine große weltweite Verunsicherung mit entsprechenden Auswirkungen auf Handelsbeziehungen und Lieferketten, die noch eine Zeit andauern wird. „Hinzu kommt für die Beschäftigten der Druck, Arbeit, Familie und Kinderbetreuung auch weiterhin unter einen Hut zu bekommen. Wenn Kindertagesstätten und Schulen wieder öffnen dürfen – und das ist hoffentlich zeitnah der Fall – wird immerhin an dieser Stelle Druck rausgenommen“, so Erhöfer abschließend.

Arbeitgeberverbände
Ruhr/Westfalen

Königsallee 67, 44789 Bochum
Postfach 100130, 44701 Bochum

Fon: 0234 / 5 88 77-0
Fax: 0234 / 5 88 77-70
Mail: info@agv-bochum.de
www.agv-bochum.de

Zur Information: „Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen“ ist eine Bürogemeinschaft aus vier Arbeitgeberverbänden, darunter Tarifrägerverbände für die chemische Industrie, die Metall- und Elektroindustrie und die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie mit zusammen über 400 Mitgliedsunternehmen, die rund 85.000 Mitarbeiter beschäftigen. Die Verbände veröffentlichen im Frühjahr und zum Jahreswechsel das „Konjunkturbarometer“, welches jeweils auf einer aktuellen Mitgliederbefragung basiert. Weitere Informationen zu den Verbänden erhalten Sie unter www.agv-bochum.de.

Bürogemeinschaft: